

# Mitteilung für die Presse

28.11.2002

## **Sind Bio-Lebensmittel „in“? Oder „nur“ teuer?**

### **Repräsentative EMNID-Umfrage im Auftrag des Bundesverbraucherministeriums**

„Klasse statt Masse“ ist ein Maßstab für die Neuorientierung in der Agrarpolitik. Der Ökolandbau ist ein erklärtes Förderziel der Bundesregierung. Deshalb gibt es zum Beispiel ein eigenes Bundesprogramm Ökologischer Landbau. Was denken die Verbraucher über Ökolandbau und Bioprodukte und was kaufen sie wirklich?

In der vergangenen Woche führte dazu das EMNID-Institut eine deutschlandweite repräsentative Verbraucherbefragung mit 1000 Befragten durch. Dies soll aber keine Einzelaktion bleiben. Im kommenden Jahr wird es in regelmäßigen Abständen vergleichbare Befragungen geben, um genauere Kenntnisse über Einstellungen, Entscheidungen und Kaufverhalten der Verbraucherinnen und Verbraucher zu erlangen und festzustellen, ob sie sich im Zeitverlauf verändern.

#### **So sieht's aus....**

60 Prozent der befragten Verbraucher kaufen gelegentlich Bio-Lebensmittel. 4 Prozent kann man als Puristen bezeichnen: Sie kaufen ausschließlich Bio-Lebensmittel. Gleichzeitig sind für 79 Prozent der Konsumenten Bio-Lebensmittel „in“. Besonders die Befragten zwischen 30 und 60 Jahren finden Bioprodukte „trendy“. 72 Prozent der Befragten sagen, dass ihnen Bio-Lebensmittel gut schmecken.

#### **Zukunft Bio**

Bio-Lebensmittel sind ein Zukunftsmarkt: 26 Prozent der Deutschen gehen davon aus, dass sie in den nächsten 12 Monaten mehr Bio-Lebensmittel als heute kaufen werden. In der fernerer Zukunft sind mit 43 Prozent noch mal deutlich mehr Verbraucher dazu bereit. 20 Prozent der Befragten, die momentan noch keine Bio-Lebensmittel kaufen, haben Interesse daran, ihr Kaufverhalten in Richtung Bio umzustellen. Besonders stark vertreten sind hierbei die jüngeren Befragten. In der Altersgruppe der 14 bis 29-Jährigen bekunden 26 Prozent der bisherigen Nicht-Bio-Kunden ein Interesse an Bio-Produkten.

## **Der Preis – und was noch?**

Bei den Kriterien, die beim Einkauf von Lebensmitteln eine Rolle spielen, rangiert ein gutes Preis-Leistungsverhältnis mit 57 Prozent an erster Stelle. Interessant ist jedoch, dass ein „nur“ niedriger Preis lediglich für 22 Prozent der Befragten sehr wichtig ist. Konsumenten sind also durchaus bereit, für ein gutes Produkt einen angemessenen Preis zu bezahlen. Ein erstes Anzeichen für ein allgemeines Umdenken in Richtung Qualität? Obwohl die „Herkunft aus Ökologischem Landbau“ kein explizites Kaufkriterium ist, rangiert es indirekt doch weit oben. Beleg dafür ist unter anderem, dass aus Verbrauchersicht Tiere nicht vorbeugend mit Antibiotika behandelt werden sollen (56 Prozent). Für jeden zweiten Bundesbürger ist eine artgerechte Tierhaltung sehr wichtig und für 49 Prozent der Gesundheitsaspekt. Dass Frauen sich nach wie vor stärker mit den Themen Ernährung und Gesundheit beschäftigen und vor allem kritischer sind als Männer, zeichnet sich in der Studie ab: Artgerechte Tierhaltung ist 60 Prozent der Frauen, aber nur 39 Prozent der Männer sehr wichtig. Beim Thema Gesundheit sind es 54 Prozent Frauen und 43 Prozent Männer. Überdurchschnittlich achtet außerdem die Altersgruppe der 50 bis 60 Jährigen (59 Prozent) darauf, dass die Lebensmittel im Einkaufskorb gesund sind.

Weitere 46 Prozent der Befragten legen sehr großen Wert darauf, dass Pflanzen nicht mit chemisch-synthetischen Unkrautbekämpfungsmitteln behandelt, und dass Lebensmittel schonend und mit wenig Zusatzstoffen verarbeitet werden (41 Prozent). Die Verbraucher wünschen sich gesunde, frische, wohlschmeckende Produkte sowie weitere Produkteigenschaften, die explizit Kriterien des Ökolandbaus entsprechen. Dazu gehören zum Beispiel artgerechte Tierhaltung und der Verzicht auf Gentechnik. Für den Ökolandbau selbst bleibt es nach wie vor eine wichtige Aufgabe, seine Produkt- und Produktionskriterien einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

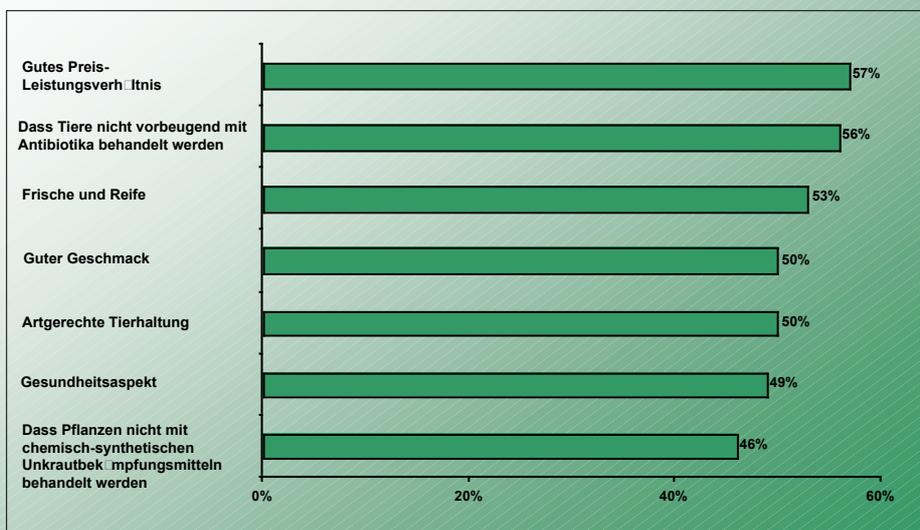
Diese Verbraucherbefragung wurde auf Initiative des Bundesverbraucherministeriums im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau vom EMNID-Institut durchgeführt.

3.894 Zeichen. November 2002.  
Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.  
Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
TBWA\HEIGL GmbH,  
Experience Communication  
Silke Lehmeier  
Ridlerstraße 31b, 80339 München  
Tel.: 089 / 48 90 67-331  
Fax: 089 / 48 81 60  
E-mail: silke.lehmeier@tbwa-heigl.de

# 1. Kriterien beim Einkauf von Lebensmitteln

## Kriterien beim Einkauf von Lebensmitteln I

Anteil der Befragten, die folgende Kriterien als sehr wichtig erachten



**Frage:**

**Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Kriterien beim Einkauf von Lebensmitteln?**

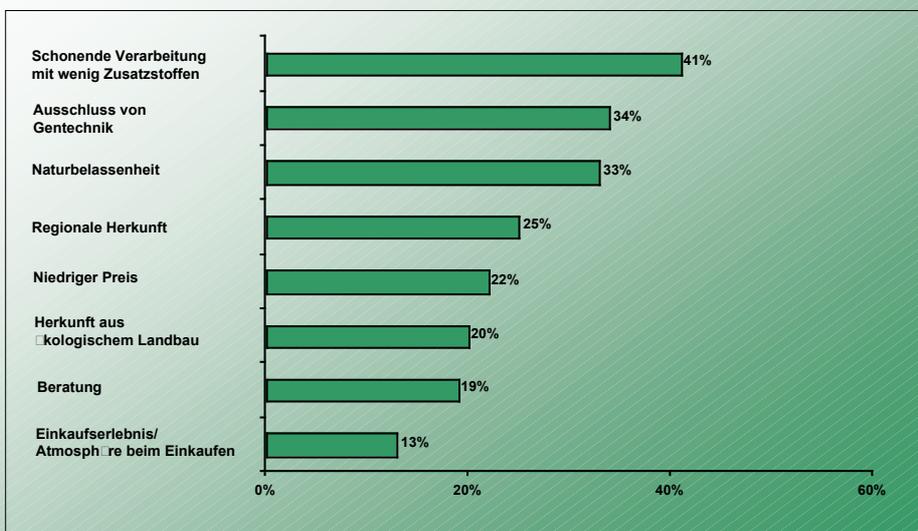
**Mögliche Antworten:**

- 1: Sehr wichtig**
- 2: Wichtig**
- 3: Teils/teils**
- 4: Unwichtig**
- 5: Völlig unwichtig**

## Kriterien beim Einkauf von Lebensmitteln II



Anteil der Befragten, die folgende Kriterien als sehr wichtig erachten



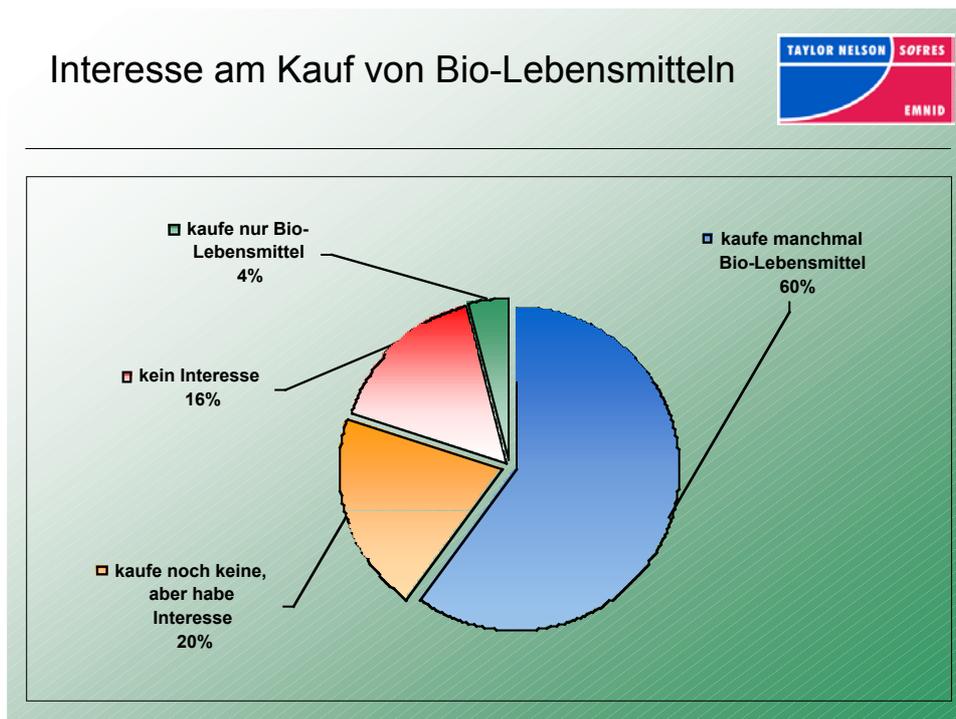
**Frage:**

**Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Kriterien beim Einkauf von Lebensmitteln?**

**Mögliche Antworten:**

- 1: Sehr wichtig**
- 2: Wichtig**
- 3: Teils/teils**
- 4: Unwichtig**
- 5: Völlig unwichtig**

## 2. Interesse am Kauf von Bio-Lebensmitteln



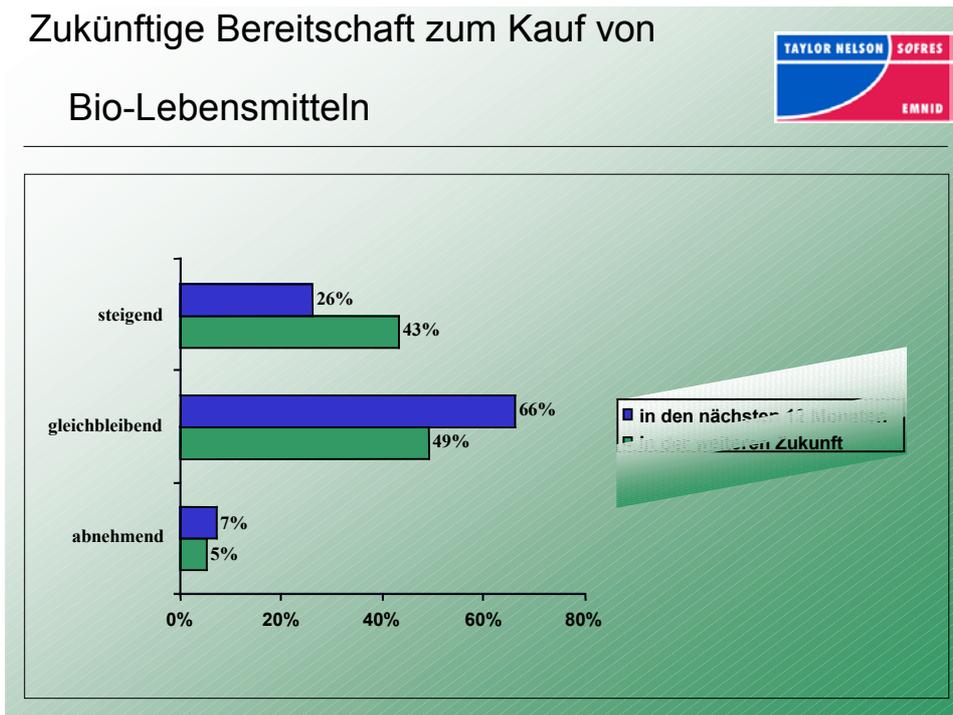
**Frage:**

**Es gibt in Deutschland eine wachsende Zahl von Landwirten und Lebensmittelherstellern, die nach den Richtlinien des Öko-Landbaus produzieren und Kunden, die Bio-Lebensmittel kaufen. Haben Sie Interesse am Kauf solcher Bio-Lebensmittel?**

**Mögliche Antworten:**

- 1: Ja, ich kaufe nur Biolebensmittel**
- 2: Ja, ich kaufe manchmal Biolebensmittel**
- 3: Ich kaufe noch keine Biolebensmittel, interessiere mich aber dafür**
- 4: Ich habe kein Interesse an Biolebensmitteln**

### 3. Zukünftige Bereitschaft zum Kauf von Bio-Lebensmitteln



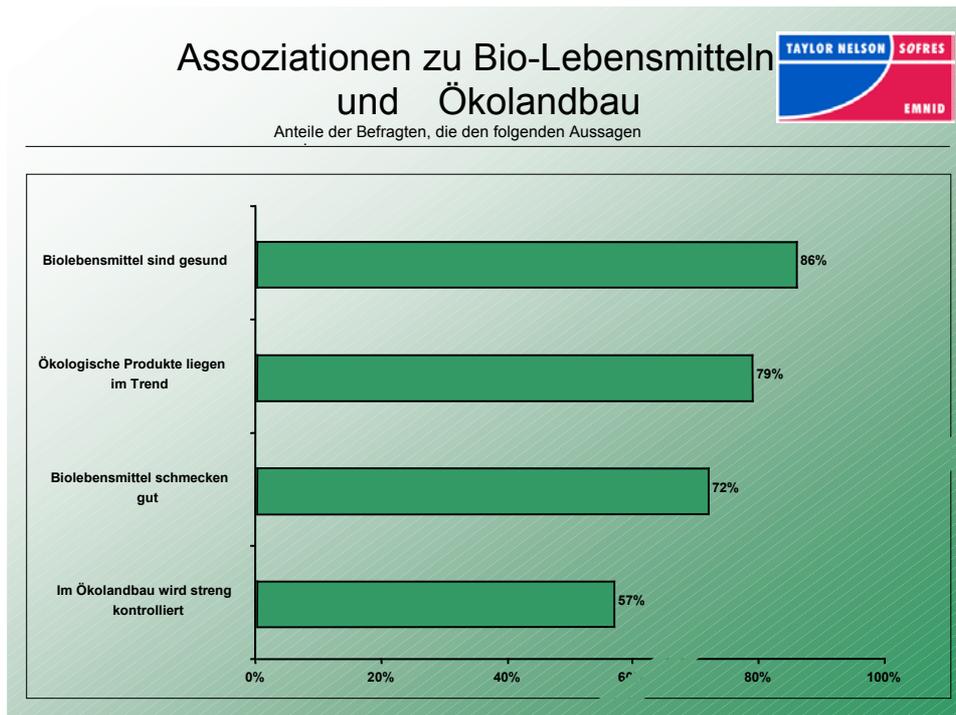
**Frage:** Wie schätzen Sie Ihre Bereitschaft zum Kauf von Bio-Lebensmitteln ein?

-in den nächsten 12 Monaten?  
-in der weiteren Zukunft?

**Mögliche Antworten:**

- 1: Stark steigend
- 2: Steigend
- 3: Gleich bleibend
- 4: Abnehmend
- 5: Stark abnehmend

## 4. Assoziationen zu Bio-Lebensmitteln und Ökolandbau



**Frage:** Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder lehnen Sie sie ab?

- Ökologische Produkte liegen im Trend
- Bio-Lebensmittel sind gesund
- Im Ökolandbau wird streng kontrolliert
- Bio-Lebensmittel schmecken gut

**Mögliche Antworten:**

- 1: Stimme zu
- 2: Lehne ab
- 3: Weiß nicht